

## Beschlussvorlage

### **Beratung und Beschlussempfehlung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2015**

<b>Beratungsablauf:</b>		
05.12.2023	Finanzausschuss	Vorbereitung
14.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
19.12.2023	Gemeinderat	Entscheidung

Der Jahresabschluss 2015 ist geprüft und es ist über den Umgang mit den Haushaltsüberschreitungen, die nicht durch die Budgetregeln erfasst sind, zu entscheiden.

Wie bereits im Jahresabschluss 2014 durch das RPA moniert, gab es auch im Jahresabschluss 2015 einen Hinweis zu den Budgetregeln 3.3 und 3.4 der Gemeinde Jade (S. 29 des JAP 2015). Diese wurden im Haushalt 2023 angepasst.

Die v.g. Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes vorausgeschickt ist über die nachfolgenden, im Anhang zum Jahresabschluss 2015 dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu entscheiden (Auszug aus dem Anhang):

#### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

*Durch die beschlossenen Budgetregeln besteht eine sehr weitgehende Deckungsfähigkeit bis zur Ebene der Teilhaushalte. Nur darüberhinausgehender Aufwand / Auszahlungen stellen außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen dar. Eine besondere Betrachtung erhält bei Bedarf der teilhaushaltsübergreifende Deckungskreis Personal sowie die außerplanmäßigen Aufwendungen. Eine Vielzahl von Überschreitungen lag im nicht zustimmungspflichtigen Bereich bis 5.000,-€ und sind daher durch den Bürgermeister genehmigt. Die Deckungsregeln werden mit dem Haushalt 2023 angepasst.*

*Im Haushaltsjahr 2015 entstanden somit folgende zustimmungspflichtige über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die noch zu beschließen sind:*

⇒ Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen

- **Personalaufwand (Überschreitung: 57.617,79 €)**

Die Überschreitung ist auf die Erfassung von Pensionsrückstellungen (15.080,00 €), Beihilferückstellungen (2.126,28 €), Urlaubs- und Mehrarbeitsrückstellungen (36.641,50 €) und Rückstellungen für Versorgungsempfänger (3.822,35 €) zurückzuführen.

- **Außerordentlicher Aufwand aus der Veräußerung von Grundstücken**

Aus der Veräußerung bzw. Übergabe von zwei Grundstücken unterhalb des jeweiligen Restbuchwertes (drei Wohnbaugrundstücke, vier Gewerbegrundstücke, zwei öffentliche Flächen) ergab sich ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von insgesamt 229.507,54 €

- **Deckungskreis Straßenunterhaltung (6.563,73 €)**

Für kurzfristig erforderliche Straßenunterhaltungsmaßnahmen, die vom Bauhof ausgeführt wurden, musste Material (Kaltasphalt) beschafft werden. Dafür sind in der 2. Jahreshälfte 2015 rd. 10 T € angefallen.

- **Deckungskreis Gebäudeunterhaltung Teilhaushalt 1 (9.876,86 €)**

Durch den Ausfall der Heizungsanlage mit mehreren Reparaturversuchen und letztlich dem Austausch des Brenners in der Grundschule Schweiburg sind unerwartete Aufwendungen in Höhe von rd. 8,7 T € entstanden. Daneben sind die Reinigungskosten in der Grundschule Jaderberg, für die 2015 noch eine Fremdfirma eingesetzt wurde, gegenüber der Planung gestiegen.

⇒ Über- und Außerplanmäßige Auszahlungen

Bereich	Bedarf	Begründung
Deckungskreis 11101 – Innere Verwaltung	12.776,17 €	Auf Grund eines Kontierungshinweises aus vorgegangenen Jahresabschlüssen musste eine Auszahlung, die im Haushalt außerhalb des Deckungskreises veranschlagt war, im Deckungskreis erfasst werden. Die Mehraufwendung wird durch Einsparungen bei der Buchungsstelle 111104.731600 gedeckt. Daneben sind Mehrauszahlungen durch Stellenanzeigen für frei gewordene Stellen (rd. 4,8 T €) entstanden.
Deckungskreis 61101 – Steuern	363.526,00 €	Im Zuge des Jahresabschlusses ist durch einen Buchungsfehler (fehlerhafte Zuordnung in Bezug auf die Jahresrechnung) die überplanmäßige Auszahlung formal entstanden. Es handelt sich nicht um eine tatsächliche Auszahlung.

**Es wird darauf hingewiesen, dass der Großteil der v.g. Überschreitungen nicht im laufenden Haushaltsjahr 2015 entstanden sind und damit vor einer Auszahlung zur Beschlussfassung hätte vorgelegt werden können, sondern sie durch Beurteilungen im Zuge des Jahresabschlusses 2015 in diesem Jahr entstanden sind.**

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2015

- a) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 57.617,79 € für den Personalaufwand (Pensionsrückstellung, Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen für Mehrarbeit),
- b) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 229.507,54 € für den Verkauf zweier Grundstücke unterhalb des jeweiligen Restbuchwertes,
- c) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 6.563,73 € für Straßenunterhaltungsmaßnahmen,
- d) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 9.876,86 € für Gebäudeunterhaltungen,
- e) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 12.776,17 € für eine Berichtigungsbuchung und Mehrausgaben durch Stellenanzeigen und
- f) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 363.526,00 € aufgrund eines Buchungsfehlers im Jahresabschluss

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2015.